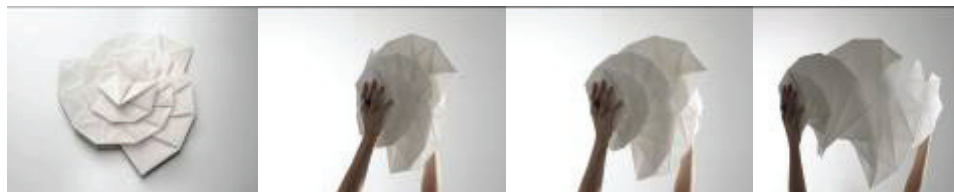


EINE SKULPTUR AUS LICHT UND SCHATTEN: IN-EI ISSEY MIYAKE

*Die Schönheit liegt nicht in den Gegenständen,
sondern in der Interaktion von Licht und Schatten,
die von den Gegenständen erzeugt werden.*
Junichiro Tanizaki, „Lob des Schattens“



Artemide Press Office
Via Bergamo, 18
I-20010 Pregnana Milanese
(MI) Italy
t. +39 02.935.18.1
t. +39 02.935.26.1
f. +39 02.935.90.254
www.artemide.com

„Wenn du sie siehst, wirst du gerührt sein; wenn du sie verstehst, wirst du verwundert eine Zukunft sehen, die wir als unerreichbar empfanden und uns nicht so schön vorstellen konnten“. Ernesto Gismondi präsentiert die Leuchten der Kollektion IN-EI ISSEY MIYAKE, die von Issey Miyake und seinem Reality Lab. entwickelt und von Artemide realisiert wurden.

„IN-EI“ bedeutet auf Japanisch so viel wie „Schatten, Schattenreichtum, Schattierung“. Die Konzeption und Technologie der künstlerischen Leuchten gehen auf das Miyake Design Studio zurück, als Issey Miyake und sein Forschungs- und Entwicklungsteam, das Reality Lab., im Jahre 2010 das Projekt „132 5. ISSEY MIYAKE“ vorgestellt haben. Dieses Projekt wurde von Jun Mitani mithilfe eines auf 3D-Geometrie basierenden Mathematikprogramms entwickelt. 132 5. ISSEY MIYAKE ist eine geniale Methode zur Herstellung von Kleidung und zeigt, wohin die Forschung nach innovativen Textiltechnologien führen kann. Das Projekt entsteht aus der Vereinigung von Kreativität und Mathematik und das Ergebnis ist ein Kleidungsstück aus einem Stück Stoff, das sowohl flach gefaltet werden als auch dreidimensionale Formen annehmen kann.

Nachdem das Reality Lab. das Potential des Projekts „132 5. ISSEY MIYAKE“ auch in anderen Bereichen erforscht hat, war die Entwicklung von Leuchten eine natürliche Fortsetzung des Prozesses. IN-EI ISSEY MIYAKE ist durch die Zusammenarbeit von Artemide und Reality Lab. entstanden und stellt eine Symbiose von lichttechnischer Kompetenz und innovativer Herangehensweise an Material und Design dar.

„Ich bin sehr stolz auf diese Zusammenarbeit“, meint Ernesto Gismondi. „Issey Miyake widmet sein außergewöhnliches künstlerisches Engagement einer Forschung, die sich mit der Existenz und den Bedürfnissen des Menschen befasst. Auf dieser Verpflichtung basiert auch „The Human Light“, die Mission und Philosophie von Artemide. Wir teilen mit Miyake dieselben Werte und Visionen.“

Eine derartige Affinität in der Denkweise beruht auf der Tatsache, dass die von Artemide und Reality Lab. vorangetriebenen Forschungsarbeiten auf denselben grundlegenden Werten basieren. Der Kern des Projekts ist ein vollkommen aus recycelten Materialien hergestelltes Gewebe, das das Licht auf sehr interessante Weise streut. Es handelt sich um eine Faser, die durch die Verarbeitung von PET-Flaschen gewonnen wird. Die Flaschen werden mit einer innovativen Technik verarbeitet, die den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen im Vergleich zur Produktion neuer Materialien um bis zu 40 % reduziert. Angewendet auf den neuen 3D-mathematischen Prozess, verbindet Issey Miyakes künstlerische Vision japanische Lichttradition mit seiner einzigartigen Fähigkeit, Tradition in Moderne zu verwandeln. Artemide belebt diese nachhaltigen und einschlägigen Formen mit LED-Technologie, der derzeit modernsten und nachhaltigsten Lichttechnik.

Die Leuchtenkollektion IN-EI ISSEY MIYAKE umfasst Steh-, Tisch- und Pendelleuchten. Jeder Leuchterschirm entsteht mithilfe mathematischer 2D- oder 3D-Grundsätze, die eine

harmonische Wechselwirkung von Licht und Schatten hervorbringen. Miyakes einzigartige Falttechnik kreiert skulpturale Formen mit gleichzeitig ausreichender Stabilität. Die Struktur des recycelten Gewebes erhält eine zusätzliche Oberflächenbehandlung und garantiert eine perfekte Formstabilität, ohne dass ein zusätzlicher Rahmen benötigt wird. Die ursprüngliche Form kann bei Bedarf jederzeit wieder hergestellt werden. Die Leuchtschirme können nach Gebrauch flach zusammengefaltet und platzsparend aufbewahrt werden.

Die Innovation des Projekts „132 5. ISSEY MIYAKE“ spiegelt sich in seinem Namen wider: 1 bezieht sich auf das einzige Stück Stoff, aus dem jeder Leuchtschirm hergestellt wird; 2 weist auf den eigentlichen 2D-Faltprozess hin; 3 bedeutet Dreidimensionalität und die 5 nach dem Leerzeichen steht für die Metamorphose der Formen, die sich in Kleidungsstücke oder Gegenstände verwandeln. Die Fünf ist auch ein gutes Omen, sie repräsentiert den Wunsch, dass die Kleidungsstücke oder Objekte auch in Zukunft neue Dimensionen annehmen mögen.

Die Artemide Gruppe

1960 wurde die Unternehmensgruppe Artemide durch den Vorsitzenden Ernesto Gismondi gegründet; ihr Hauptsitz befindet sich in Pregnana nahe Mailand. Mit 24 Landesgesellschaften sowie einem weltweiten Vertriebsnetz, zu dem auch mehr als 60 eigene Showrooms in den bedeutendsten Metropolen zählen, gehört das Unternehmen zu den führenden Herstellern von Designbeleuchtung. Artemide-Produkte werden in 98 verschiedenen Ländern vertrieben. Mit seinen 5 Produktionsstätten in Italien, Frankreich, Ungarn und den Vereinigten Staaten, 2 Glasmanufakturen und 2 Forschungseinrichtungen in Italien und Frankreich beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit 750 Angestellte, darunter 68 in Forschungsaktivitäten tätig und bestätigen damit die Innovation als Schlüsselfunktion für den Erfolg des Konzerns.

Issey Miyake gründete 1970 das Miyake Design Studio und präsentiert seit 1970 seine Kollektionen in Paris. Seine Erforschung des Raums zwischen Körper und dem die Kleidung umgebenden hat sich weiterentwickelt und geht stets von einem Stück Stoff aus. Miyake hat stets ein scharfes Auge für Zukunft und Design, wie aus seiner funktionellen und vielseitigen Serie „PLEATS PLEASE ISSEY MIYAKE“ (1993) oder aus der Serie „A-POC“ (ein Stück Stoff – 1998) zu erkennen ist. Hier führt er einen Prozess ein, mit dem ganze Stoffballen, Gewebe und Stoffobjekte aus einem einzigen Faden realisiert werden können. Heute arbeitet Miyake mit seinem Forschungsteam Reality Lab., um die besonderen Eigenschaften der „regenerierten“ Materialien zu erforschen und zu nutzen. Er achtet stets auf die Anforderungen von Forschung und Entwicklung bei Materialien, die zur Schonung unserer natürlichen Ressourcen und den Umweltschutz beitragen.
<http://mds.isseymiyake.com>

Reality Lab. ist ein Forschungsteam unter dem Vorsitz von Issey Miyake und zwei Mitarbeitern, Manabu Kikuchi (einem Textil-Ingenieur) und Sachiko Yamamoto (Pattern Ingenieur) und umfasst eine Gruppe an Designern, darunter einige am Anfang ihrer Karriere. Das Team wurde 2007 gegründet. Das Projekt basiert auf dem Prinzip der Zusammenarbeit und Teamarbeit. Ziel ist, mittels der Forschung die Zukunft zu erfassen und Objekte zu realisieren, angefangen bei Kleidungsstücken bis hin zu industriellen Produkten. Das Team ist stets darauf bedacht, Produkte zu kreieren, die die Bedürfnisse der Menschen reflektieren und neue Wege zu finden, um die kreative Produktion Japans zu stimulieren.

Frankfurt, April 2012

www.artemide.com

Weitere Informationen:

Deutschland:
Nicola Sacher public relations
for brands and architecture
Nymphenburger Straße 86
D-80636 München
Nicola Sacher
Tel: (+49) 089 / 18 00 69 - 540
nicolasacher@public-friendship.de

Österreich:
mocca communication services
Erdbrustgasse 52 / 7
A-1160 Wien
Mag. Constanze Steiner
Tel: +43 (0) 650 / 273 36 30
steiner@mocca-communication.com

Schweiz:
KK Kommunikation
Seidenstraße 27
CH-8400 Winterthur
Katrin Kümin
Tel: +41 (0) 52 / 202 63 30
Katrin.kuemin@bluewin.ch